

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 49 (1989-1990)
Heft: [1]

Artikel: An die Bündner Lehrerschaft zur CH-91
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-356941>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Es gibt nichts Gutes
ausser, man tut es.*

Erich Kästner

An die Bündner Lehrerschaft zur

CH-91

Die Bundesbehörden haben dazu aufgefordert, die Bundesfeier 1291–1991 (CH-91) mit kulturellen Aktivitäten zu verbinden. Es bietet sich für die Lehrerschaft eine besondere Gelegenheit, die Lese- und Bibliotheksförderung in den Schulen und Gemeinden zu verstärken.

Glücklicherweise können wir in Graubünden auf die *bestehende* Tätigkeit der in der Bündner Arbeitsgemeinschaft mitwirkenden Organisationen aufbauen. Diese Schulblattnummer ist diesen Dienstleistungen gewidmet. Es sind Dienstleistungen, die den Unterricht beleben und bereichern und allen Lehrkräften Gewinn bringen.

Das im Rahmen der Bundesfeier *angestrebte* Ziel der Lese- und Bibliotheksförderung ist:

eine attraktive Bücherecke in jedem Unterrichtszimmer

und dazu

eine der Einwohnerzahl entsprechende Schul- und Gemeindebibliothek
in den Dörfern.

Die gesamte Bevölkerung hat heute ein Anrecht auf die Zauberwelt des Buches.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und danken jetzt schon allen recht herzlich, die zum guten Gelingen beitragen.

*Bündner Arbeitsgemeinschaft Jugendbuch
Der Vorstand*